

PremiumStars Chance

Jahresbericht

18. Dezember 2024

Allianz Global Investors GmbH

Inhalt

PremiumStars Chance.....	1
Tätigkeitsbericht	1
Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3- Jahresvergleich.....	3
Vermögensübersicht zum 18.12.2024	4
Vermögensaufstellung zum 18.12.2024.....	5
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:.....	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung	10
Entwicklung des Sondervermögens 2023/2024	11
Verwendung der Erträge des Sondervermögens.....	12
Anhang	13
Anteilklassen	13
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	24
Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)	27
Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst).....	28
Ihre Partner	31
Hinweis für Anleger in der Republik Österreich	32

PremiumStars Chance

Tätigkeitsbericht

Der Fonds engagiert sich in Aktienfonds, setzt daneben aber auch Anleihen- bzw. Geldmarktfonds ein. Anlageziel ist es, Kapitalzuwachs zu erwirtschaften.

Im Berichtsjahr konzentrierten sich die Anlagen des Fonds nach wie vor auf Aktienprodukte. Dabei wurde der regionale Schwerpunkt auf dem US-Markt verstärkt, während der Anteil global investierender Fonds deutlich zurückging. Im Wesentlichen beibehalten wurde der Akzent auf dem japanischen Markt. Weiterhin ein erheblicher Teil des Portfolios entfiel auf Produkte, die spezielle Branchen abdecken. Der Schwerpunkt lag dort auf den Bereichen Rohstoffe und Energie.

Die Beimischung von Anleihenfonds verlor unter dem Strich etwas an Gewicht. Die Anlagen in diesem Segment konzentrierten sich unverändert auf Produkte mit schwerpunktmäßiger Ausrichtung auf Unternehmenspapiere, die Umwelt- bzw. Nachhaltigkeitsaspekte bei der Wertpapierauswahl einbeziehen. Die Liquiditätsquote des Portfolios stieg per saldo etwas an, lag aber zuletzt weiterhin auf moderatem Niveau. Zur Feinsteuerung des effektiven Engagements in einzelnen Aktienmarktsegmenten wurden Index-Derivate eingesetzt.

Mit dieser Anlagestruktur erzielte der Fonds einen hohen Wertzuwachs. Dazu trugen in erster Linie die im Portfolio dominierenden Aktienfonds bei. Vor allem die Produkte mit Fokus auf US-amerikanische Börsentitel profitierten von den kräftigen Kursgewinnen sowie – in Euro gerechnet – von der Aufwertung des US-Dollar. Die Positionen in Anleihenprodukten trugen nur in geringerem Umfang zum Anlageergebnis bei, wenngleich bei verzinslichen Anlagen angesichts nachlassender Inflation und Leitzinssenkungen ebenfalls Wertzuwächse zu verzeichnen waren.

Die Wertentwicklung wurde nach der BVI-Methode berechnet und betrug im Berichtszeitraum 20,29 %. Für den Vergleichsindex 80% MSCI World Total Return Net + 20% J.P. MORGAN Global Government Bond (GBI) (in EUR) betrug die Wertentwicklung im gleichen Zeitraum 20,73 %.

Der Konflikt zwischen Russland und Ukraine hat nicht nur politische Auswirkungen, sondern auch wirtschaftliche. Sowohl die verhängten Sanktionen gegen Russland als auch die weiteren geopolitischen Entwicklungen führten im Berichtszeitraum zu teurerer und knapperer Energie, höherer Inflation und Zinsen, sowie Problemen in den Lieferketten. Diese Effekte spiegeln sich auch in den

Kapitalmärkten wider, wo die Preise von Marktbewegungen beeinflusst werden. Die globale Wirtschaft und die Kapitalmärkte sind weiterhin mit hoher Unsicherheit konfrontiert.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr realisierten Marktpreisrisiken berechnet die Gesellschaft die Schwankungsbreite (Volatilität) der Anteilswerte des Sondervermögens in diesem Zeitraum. Diese Größe wird mit der Schwankungsbreite eines globalen gemischten Aktien/Renten-Indexportfolios verglichen. Wenn das Sondervermögen eine im Vergleich zum Indexportfolio deutlich erhöhte Schwankungsbreite realisiert hat, wird das Marktpreisrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Liegt die Schwankungsbreite des Sondervermögens nicht weit von der des Indexportfolios entfernt, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer im Vergleich zum Indexportfolio deutlich kleineren Volatilität des Sondervermögens wird das Marktpreisrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen PremiumStars Chance hat im Berichtszeitraum ein hohes Marktpreisrisiko realisiert.

Die Beurteilung, ob Schwankungen einer Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens einen Einfluss auf den Wert des Sondervermögens haben, erfolgt auf Basis des Ausmaßes, mit dem das Sondervermögen im Berichtsjahr in Vermögenswerten in Fremdwährung investiert war, unter Berücksichtigung möglicher Absicherungsgeschäfte.

Das Sondervermögen PremiumStars Chance war im Berichtszeitraum mit einem hohen Ausmaß in Vermögenswerten investiert, welche direkt bei Schwankungen der Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens wertmäßigen Schwankungen unterliegen.

Die Beurteilung der durch das Sondervermögen im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken erfolgt unter Berücksichtigung des Anteils von Vermögenswerten, deren Veräußerbarkeit potenziell eingeschränkt sein kann oder ggf. nur unter Inkaufnahme eines Abschlags auf den Verkaufspreis möglich ist.

Das Sondervermögen PremiumStars Chance hat im Berichtszeitraum ein geringes Liquiditätsrisiko aufgewiesen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Adressenausfallrisiken betrachtet die Gesellschaft den Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten und

deren Ausfallpotenzial. Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr mit einem deutlichen Anteil in ausfallgefährdeten Vermögenswerten mit hohem Ausfallpotenzial investiert war, wird das Adressenausfallrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag der Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten in einem moderaten Bereich bzw. war deren Ausfallpotenzial als mittel zu bewerten, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. War das Sondervermögen mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert oder war deren Ausfallpotenzial nur als gering einzustufen, wird das Adressenausfallrisiko als „gering“ eingeschätzt.

Das Sondervermögen PremiumStars Chance war im Berichtszeitraum mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert.

Zur Bewertung der operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft führt die Gesellschaft in relevanten Prozessen, die auf Basis einer risikoorientierten Gesamtübersicht identifiziert werden, detaillierte Risikoüberprüfungen durch, identifiziert Schwachstellen und definiert Maßnahmen zu deren Behebung. Werden definierte Leistungen an externe Unternehmen übertragen, überwacht die Gesellschaft diese im Rahmen laufender Qualitätskontrollen und regelmäßiger Überprüfungen. Treten Ereignisse aus operationellen Risiken auf, werden diese unverzüglich nach Entdeckung korrigiert, erfasst, analysiert und Maßnahmen zur Vermeidung festgelegt. Sollte ein Ereignis aus operationellen Risiken das Sondervermögen betreffen, so werden relevante Verluste grundsätzlich durch die Gesellschaft ausgeglichen.

Das Sondervermögen PremiumStars Chance war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

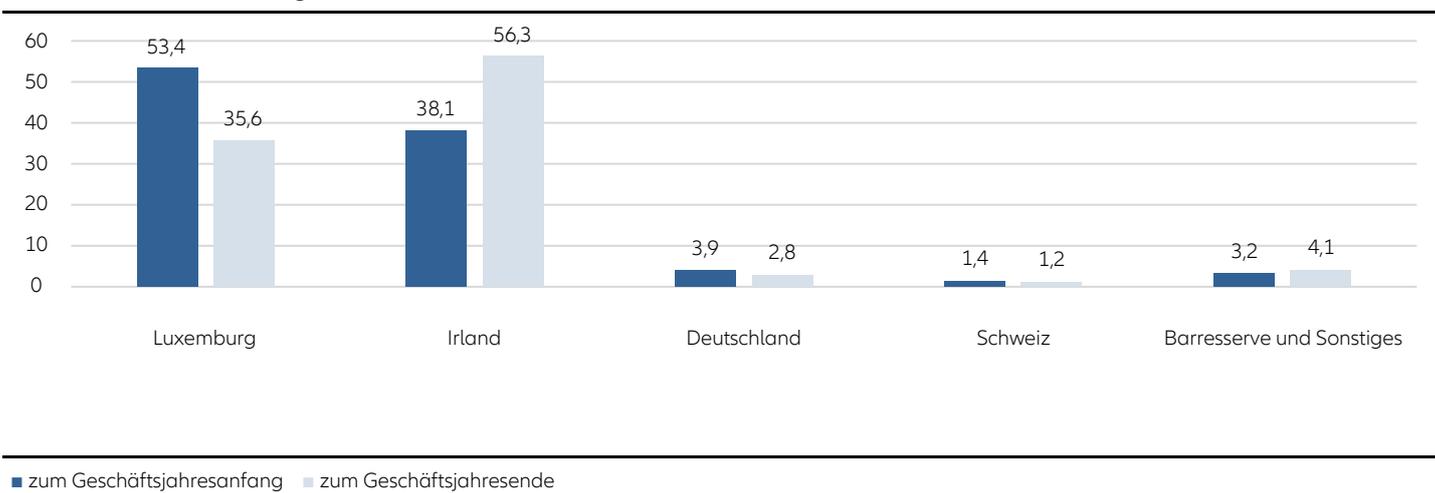
Zum 01.05.2024 erfolgte eine Änderung der Marktrisikomessung von der Delta-Normal-Methode auf die historische Methode (zu den Parametern siehe die Darstellung im Anhang).

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Investmentanteilen.

Für die realisierten Verluste ist im Wesentlichen die Veräußerung von Investmentanteilen ursächlich.

Struktur des Fondsvermögens in %



Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

ISIN: DE0009787077/WKN: 978 707

		18.12.2024	18.12.2023	18.12.2022	18.12.2021
Fondsvermögen in Mio. EUR					
-Anteilklasse AT (EUR)	WKN: 978 707/ISIN: DE0009787077	202,2	180,8	175,9	209,7
Anteilwert in EUR					
-Anteilklasse AT (EUR)	WKN: 978 707/ISIN: DE0009787077	335,00	278,50	265,89	299,92

PremiumStars Chance

Vermögensübersicht zum 18.12.2024

Gliederung nach Anlagenart - Land	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile	193.856.746,49	95,85
Deutschland	5.718.140,40	2,83
Irland	113.846.549,57	56,28
Luxemburg	71.879.933,69	35,55
Schweiz	2.412.122,83	1,19
2. Derivate	35.627,83	0,03
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	8.285.767,12	4,11
4. Sonstige Vermögensgegenstände	151.741,89	0,08
II. Verbindlichkeiten	-141.958,30	-0,07
III. Fondsvermögen	202.187.925,03	100,00

*) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gliederung nach Anlagenart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile	193.856.746,49	95,85
CHF	2.412.122,83	1,19
EUR	68.909.672,22	34,08
JPY	15.744.876,45	7,79
USD	106.790.074,99	52,79
2. Derivate	35.627,83	0,03
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	8.285.767,12	4,11
4. Sonstige Vermögensgegenstände	151.741,89	0,08
II. Verbindlichkeiten	-141.958,30	-0,07
III. Fondsvermögen	202.187.925,03	100,00

Vermögensaufstellung zum 18.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 18.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Wertpapier-Investmentanteile								193.856.746,49	95,85
KVG - eigene Wertpapier-Investmentanteile								4.759.924,63	2,36
Luxemburg								4.759.924,63	2,36
LU1136108591	AGIF-Allianz Euro Credit SRI Inh. Anteile W		ANT	3.634	0	0	EUR 1.000,880	3.637.197,92	1,80
LU1297616101	Allianz GIF-Allianz Green Bond Inhaber-Anteile W		ANT	1.267	0	7.076	EUR 886,130	1.122.726,71	0,56
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								189.096.821,86	93,49
Deutschland								5.718.140,40	2,83
DE000A2AQZX9	TBF SMART POWER Inhaber-Anteile I		ANT	69.640	0	13.558	EUR 82,110	5.718.140,40	2,83
Irland								113.846.549,57	56,28
IE00B3CCJC95	G.A.M.Fds-Guinness GL.Energy Reg.Shares E		ANT	1.225.762	87.892	389.460	USD 9,667	11.291.984,92	5,58
IE00B3YCGJ38	InvescoMI S&P 500 ETF Reg.Shares Acc		ANT	32.245	4.781	4.238	USD 1.194,350	36.698.890,56	18,14
IE00BKS7L097	InvescoMI S&P500 ESG ETF Reg.Shares USD Acc.		ANT	156.368	174.166	17.798	USD 82,750	12.330.333,52	6,10
IE00BF4G7076	JPM ICAV-US Res.Enh.Idx Eq.ETF R.S. (ESG) UCITS 274.499 A. IE00BF4G7076		ANT	274.499	274.499	0	USD 60,520	15.830.645,59	7,82
IE00BF2S5F66	Man Fds-Man J.CoreAlpha Equ.Reg.Sh. IXX H EO Acc.		ANT	28.752	0	25.416	EUR 174,390	5.014.061,28	2,48
IE000DWT8KY7	MLC GLM.Str.SanL.Gl.Art.Int. Reg.Shs I3 Hgd Acc.		ANT	2.250.000	2.250.000	0	EUR 1,397	3.143.250,00	1,55
IE000X576WJ6	Nomura-Corp.Hybrid Bd Fd Reg.Shs F Acc.		ANT	60.529	60.529	0	EUR 117,113	7.088.714,62	3,51
IE00B6TYHG95	WMF(I)-W.Strat.Europ.Equity Fd Reg.Shs Cl.S Acc.		ANT	128.899	128.899	0	EUR 45,885	5.914.556,39	2,93
IE00BLNMYC90	Xtr.(IE)-S+P 500 Equal Weight Reg.Shares 1C		ANT	177.174	177.174	0	USD 97,931	16.534.112,69	8,17
Luxemburg								67.120.009,06	33,19
LU1013116519	Alma C.I.F.-A.Ei.J.L.Cap Eq Fd Nam.-An.I Cap.		ANT	18.393	0	0	JPY 32.057,000	3.658.233,62	1,81
LU1923360744	BAKERSTEEL GBL-Electrum Fund Act. au Port. S Acc.		ANT	32.876	0	16.594	EUR 220,560	7.251.130,56	3,59
LU1128910137	BAKERSTEEL GLF.-Precious Met. Inhaber-Anteile D		ANT	25.930	0	12.776	EUR 397,870	10.316.769,10	5,10
LU0102000758	BNP Paribas Japan Small Cap Act. Nom. Cap. I		ANT	39.262	0	0	JPY 25.587,000	6.232.865,81	3,08
LU1047850778	DNB Fd-DNB Technology Namens-Anteile IA Cap.		ANT	17.734	6.032	9.134	EUR 726,727	12.887.774,84	6,37
LU0865491319	Eastspring Inv.-Japan Sm.Co.Fd Act.Nom. CJ Acc.		ANT	176.124	176.124	0	JPY 5.357,000	5.853.777,02	2,90
LU2279564707	Lyr.Val.GL Im.Va.Eq.Str. Act. Nom. I Acc.		ANT	34.553	0	9.447	USD 122,110	4.020.646,87	1,99
LU1914598906	MFS Merid.Fds-Euro Credit Fund Act. Nom. I1 Acc.		ANT	27.000	27.000	0	EUR 112,700	3.042.900,00	1,50
LU2191832836	Multip.SICAV-Konwave Sust.G.EF Act. Nom. C Acc.		ANT	14.000	14.000	0	EUR 126,170	1.766.380,00	0,87
LU1811861431	Rob.Cap.Gr-Rob.Glob.Creds Act. Nom. ICH Acc.		ANT	19.120	0	26.050	EUR 104,920	2.006.070,40	0,99
LU0429459356	Xtrackers II US Treasuries Inhaber-Anteile 1D		ANT	44.017	11.286	23.866	USD 191,700	8.040.841,34	3,98
LU0490618542	Xtrackers S&P 500 Swap Inhaber-Anteile 1C		ANT	17.765	17.765	0	USD 120,660	2.042.619,50	1,01
Schweiz								2.412.122,83	1,19
LI0122468528	Uranium Resources Fund Inhaber-Anteile A		ANT	81.000	0	0	CHF 27,930	2.412.122,83	1,19
Summe Wertpapiervermögen								EUR 193.856.746,49	95,85
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte								190.750,54	0,10
	Hang Seng Index Future (HTI) Dez. 24	XHKF	HKD Anzahl	144				197.238,71	0,10

Die Fußnotenerklärungen befinden sich am Ende der Tabelle.

Vermögensaufstellung zum 18.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 18.12.2024	Käufe/ Zugänge/ Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
	Hang Seng Index Future (HTI) Jan. 25	XHKF	HKD Anzahl	6			2.464,56	0,00
	MSCI Emerg. Mkts. Index Future (MEM) März 25	IFUS	USD Anzahl	40			-8.952,73	0,00
Summe Aktienindex-Derivate						EUR	190.750,54	0,10
Devisen-Derivate								
Forderungen/ Verbindlichkeiten								
Devisenterminkontrakte (Kauf)							-155.122,71	-0,07
Offene Positionen								
	JPY/EUR 700.000.000,00	OTC					-122.935,17	-0,06
	NOK/EUR 46.000.000,00	OTC					-47.056,75	-0,02
	USD/EUR 7.500.000,00	OTC					14.869,21	0,01
Summe Devisen-Derivate						EUR	-155.122,71	-0,07
Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds								
Bankguthaben								
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle								
	State Street Bank International GmbH		EUR	735.699,31		% 100,000	735.699,31	0,36
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								
	State Street Bank International GmbH		NOK	192.305,06		% 100,000	16.365,69	0,01
	State Street Bank International GmbH		PLN	991.328,72		% 100,000	232.692,62	0,12
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
	State Street Bank International GmbH		AUD	249.135,05		% 100,000	149.860,18	0,07
	State Street Bank International GmbH		CAD	786.614,22		% 100,000	523.380,17	0,26
	State Street Bank International GmbH		CHF	256.621,01		% 100,000	273.612,34	0,14
	State Street Bank International GmbH		GBP	309.971,80		% 100,000	374.746,78	0,19
	State Street Bank International GmbH		HKD	7.434.715,22		% 100,000	911.608,61	0,45
	State Street Bank International GmbH		JPY	67.060.042,00		% 100,000	416.063,68	0,21
	State Street Bank International GmbH		NZD	58.359,70		% 100,000	31.891,42	0,02
	State Street Bank International GmbH		SGD	177.852,18		% 100,000	125.437,94	0,06
	State Street Bank International GmbH		TRY	265.927,50		% 100,000	7.236,22	0,00
	State Street Bank International GmbH		USD	4.708.838,46		% 100,000	4.487.172,16	2,22
Summe Bankguthaben ⁷⁾						EUR	8.285.767,12	4,11
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds ³⁰⁾						EUR	8.285.767,12	4,11
Sonstige Vermögensgegenstände								
	Forderungen aus Anteilsceingeschäften		EUR	672,54			672,54	0,00
	Bestandsvergütung		EUR	11.069,35			11.069,35	0,01
	Forderungen aus Cash Collateral		EUR	140.000,00			140.000,00	0,07
Summe Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	151.741,89	0,08
Sonstige Verbindlichkeiten								
	Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften		EUR	-19.046,67			-19.046,67	-0,01
	Kostenabgrenzung		EUR	-122.911,63			-122.911,63	-0,06
Summe Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-141.958,30	-0,07
Fondsvermögen						EUR	202.187.925,03	100,00
	Umlaufende Anteile		STK				603.550	
	Anteilwert		EUR				335,00	

⁷⁾ Diese Bankguthaben sind ganz oder teilweise als Sicherheiten für sonstige Derivate an einen Dritten übertragen worden.

³⁰⁾ Im Bankguthaben können Cash Initial Margin enthalten sein.

Gattungsbezeichnung	gesamt
Gesamtbetrag der Nennwerte der Bankguthaben, die Dritten als Sicherheiten für sonstige Derivate dienen (Collateral Management):	EUR 140.000,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 18.12.2024 oder letztbekannte

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 18.12.2024

Großbritannien, Pfund	(GBP)	1 Euro = GBP	0,82715
Norwegen, Kronen	(NOK)	1 Euro = NOK	11,75050
Schweiz, Franken	(CHF)	1 Euro = CHF	0,93790
Türkei, Lira (Neu)	(TRY)	1 Euro = TRY	36,74950
Polen, Zloty	(PLN)	1 Euro = PLN	4,26025
USA, Dollar	(USD)	1 Euro = USD	1,04940
Kanada, Dollar	(CAD)	1 Euro = CAD	1,50295
Singapur, Dollar	(SGD)	1 Euro = SGD	1,41785
Japan, Yen	(JPY)	1 Euro = JPY	161,17735
Hongkong, Dollar	(HKD)	1 Euro = HKD	8,15560
Australien, Dollar	(AUD)	1 Euro = AUD	1,66245
Neuseeland, Dollar	(NZD)	1 Euro = NZD	1,82995

Marktschlüssel**Terminbörsen**

IFUS	=	New York/N.Y. - ICE Futures U.S.
XHKF	=	Hongkong - HKEx - Hong Kong Futures Exchange (HKFE)

OTC

OTC	=	Over-the-Counter
-----	---	------------------

Kapitalmaßnahmen

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
KVG - eigene Wertpapier-Investmentanteile				
Luxemburg				
LU1633809782	AGIF-Allianz Global Equ.Growth Inhaber-Ant. W Dis.	ANT	0	3.991
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
Deutschland				
DE000A2PF0Y9	Focus Fund Growth Equities HI Inhaber-Anteile I	ANT	0	1.178
Irland				
IE00BJXBP187	Brown Adv.Fds-GlLead.Sustain. Reg. Acc.Shs C	ANT	0	153.223
IE00BYXW3V29	F.Sent.Inv.Gl.U.-FSSA Jap.Equ. Reg.Shares VI Acc.	ANT	0	192.594,961
IE00BFYV9M80	Guinness A.M.Fds-G.Sust.Energy Reg.Shs Y Acc.	ANT	0	145.574
IE00BL5B4J15	NBIF PLC-Neu.Ber.Jpn Eq.E. Reg.Shs I5 UNH Acc.	ANT	0	39.519
IE00B6YX5D40	SPDR S&P US Divid.Aristocr.ETF Reg.Shares (Dist)	ANT	0	116.010
IE00BYTH5R14	SPDR U.S.Divid.Arist.ESG ETF Reg.Shs Dis.	ANT	0	150.000
IE000YU9K6K2	VanECK Space UCITS ETF Reg.Shs Acc.	ANT	40.000	40.000
Luxemburg				
LU1564328067	BGF-Asian High Yield Bond Fd Act. Nom. A2 Acc.	ANT	0	242.772
LU0277768098	Loys - Loys Global Inhaber-Anteile S	ANT	0	6.294,03
LU2130029023	LOYS FCP - Premium Dividende Act. Nom.ITN Acc.	ANT	0	3.544
LU2306623633	MUP-Konwave Transition Metals Act. Nom. In Acc.	ANT	0	31.065
LU2380233275	Schr.Int.Sel.Fd-Gl.s.FoodWater Act. Nom. A Acc.	ANT	0	55.658

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Volumen in 1.000
Derivate		
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:	EUR	33.622
(Basiswert(e): FTSE 100 Index, Hang Seng Tech Index, MSCI Emerging Markets Index (USD), S&P 500 Index)		
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:		
JPY/EUR	EUR	7.427
NOK/EUR	EUR	19.765
USD/EUR	EUR	30.467
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
JPY/EUR	EUR	7.272
NOK/EUR	EUR	15.759
USD/EUR	EUR	21.960

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 19.12.2023 - 18.12.2024
(einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		99.473,45
a) Negative Einlagezinsen	-473,22	
b) Positive Einlagezinsen	99.946,67	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		519.519,50
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		0,00
10. Sonstige Erträge		161.555,02
Summe der Erträge		780.547,97
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-4.832,97
2. Verwaltungsvergütung		-2.368.209,97
a) Pauschalvergütung ¹⁾	-2.368.209,97	
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-1.098,43
Summe der Aufwendungen		-2.374.141,37
III. Ordentlicher Nettoertrag		-1.593.593,40
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		18.327.443,91
2. Realisierte Verluste		-5.058.953,03
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		13.268.490,88
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		11.674.897,48
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		19.208.596,68
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		3.971.613,41
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		23.180.210,09
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		34.855.107,57

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,30 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,30 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Entwicklung des Sondervermögens 2023/2024

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		180.849.734,17
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		-13.887.612,05
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.144.915,93	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	1.144.915,93	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-15.032.527,98	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		370.695,34
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		34.855.107,57
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	19.208.596,68	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	3.971.613,41	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		202.187.925,03

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt EUR	je Anteil EUR ^{*)}
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	11.674.897,48	19,34
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	11.674.897,48	19,34

Umlaufende Anteile per 18.12.2024: Stück 603.550

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Anhang

Anteilklassen

Für das Sondervermögen können Anteilklassen im Sinne von § 16 Abs. 2 der "Allgemeinen Anlagebedingungen" gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Pauschalvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden können. Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft.

Im Berichtszeitraum war(en) die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführte(n) Anteilklasse(n) aufgelegt.

Anteil- klasse	Wäh- rung	Pauschal- vergütung in % p.a.		Ausgabeauf- schlag in %		Rücknahme- abschlag in %	Mindestanlage- summe	Ertragsver- wendung
		maximal	aktuell	maximal	aktuell			
AT	EUR	1,30	1,30	2,50	2,50	--	--	thesaurierend

Angaben gemäß § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV

Das Exposure, das durch Derivate erzielt wird	-155.122,71 EUR ¹⁾
Die Vertragspartner der derivativen Geschäfte	IFUS, XHKF ¹⁾ , Standard Chartered Bank AG, UBS AG [London Branch]
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-

¹⁾ Das Exposure wird basierend auf Marktwerten ausgewiesen.

²⁾ Vertragspartner bei börsengehandelten derivativen Geschäften ist grundsätzlich die jeweilige Börse.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gemäß § 37 DerivateV)

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktriskopotenzial (gemäß §§ 10 und 11 DerivateV) wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Die Überwachung des Sondervermögens erfolgt nach § 7 Abs. 1 DerivateV auf Basis des relativen VaR-Ansatzes. Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko wird relativ zu einem derivatfreien Vergleichsvermögen limitiert.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

kleinster potenzieller Risikobetrag	3,58 %
größter potenzieller Risikobetrag	9,79 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,74 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Delta-Normal-Methode (bis 30.04.2024), Historische Methode (ab 01.05.2024)

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

angenommene Haltedauer: 10 Tage

einseitiges Prognoseintervall mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 %

effektiver historischer Beobachtungszeitraum: 250 Tage (bis 30.04.2024), 3 Jahre mit Decay-Faktor von 0,9947 (ab 01.05.2024)

Genutzte Hebelwirkung aus der Verwendung von Derivaten im Zeitraum 19.12.2023 bis 18.12.2024 110,78%

Die erwartete Hebelwirkung der Derivate wird als erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnungseffekten berechnet. Die tatsächliche Summe der Nominalwerte der Derivate kann die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate zeitweise übersteigen oder sich in der Zukunft ändern.

Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulative Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes. Aus diesem Grund liefert die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens	80% MSCI THE WORLD INDEX TOTAL RETURN (NET), 20% JP MORGAN GLOBAL GBI RETURN REBASED LAST BUSINESS DAY OF MONTH IN EUR
---	--

Das Exposure, das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielt wird	-
Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-
Die Erträge, die sich aus den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	
PremiumStars Chance	-
Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:	-

Sonstige Angaben

Anteilwert	
PremiumStars Chance	335,00 EUR
Umlaufende Anteile	
PremiumStars Chance	603.550 STK

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG).

Aktien, Bezugsrechte, Börsennotierte Fonds (ETFs), Genussscheine, Rentenpapiere und börsengehandelte Derivate werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Börsenkursen bewertet.

Rentenpapiere, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit validierten Kursstellungen von Brokern oder unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Genussscheine, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit dem Mittelwert von Bid- und Ask-Kurs bewertet.

Nicht börsengehandelte Derivate und Bezugsrechte werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Investmentfondsanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet.

Bankguthaben und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Nicht notierte Aktien und Beteiligungen werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die in diesem Jahresbericht ausgewiesenen Anlagen werden i.H.v. 95,88% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsenkursen oder Marktpreisen und 0,00% zu abgeleiteten Verkehrswerten bzw. validierten Kursstellungen von Brokern bewertet. Die verbleibenden 4,12% des Fondsvermögens bestehen aus Sonstigen Vermögensgegenständen, Sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote (Laufende Kosten)*)

PremiumStars Chance 1,80 %

Die Gesamtkostenquote (Laufende Kosten) gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt wird die Pauschalvergütung sowie gegebenenfalls darüber hinaus anfallende Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütungen. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Weiterhin werden Kosten, die eventuell auf Zielfondsebene anfallen, nicht berücksichtigt. Die Summe der im angegebenen Zeitraum berücksichtigten Kosten wird zum durchschnittlichen Fondsvermögen ins Verhältnis gesetzt. Der sich daraus ergebende Prozentsatz ist die Gesamtkostenquote. Die Berechnungsweise entspricht § 166 Abs. 5 KAGB.

Angaben zur erfolgsabhängigen Vergütung

Eine erfolgsabhängige Vergütung wird auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben. Die Abrechnungsperiode für eine erfolgsabhängige Vergütung kann von dem Geschäftsjahr des Fonds abweichen. Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die jeweilige relevante Abrechnungsperiode nur dann eine erfolgsabhängige Vergütung, wenn der aus positiver Benchmark-Abweichung errechnete Betrag den negativen Vortrag aus der vorangegangenen Abrechnungsperiode am Ende der Abrechnungsperiode übersteigt. In diesem Fall besteht der Vergütungsanspruch der Verwaltungsgesellschaft aus der Differenz beider Beträge. Im Laufe des Geschäftsjahres wird der Stand der performanceabhängigen Verwaltungsvergütung für die aktuelle Abrechnungsperiode regelmäßig – auch zum Geschäftsjahresende - ermittelt und als Verbindlichkeit im Fonds abgegrenzt.

Der Betrag der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung des Geschäftsjahres setzt sich somit aus zwei Zeiträumen zusammen:

1. Differenz aus dem Stand zum Geschäftsjahresende des Vorjahres und dem Ende der Abrechnungsperiode.
2. Stand der aktuellen Abrechnungsperiode zum Geschäftsjahresende.

Demzufolge kann, wie in diesem Geschäftsjahr, der Ausweis der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung negativ sein. Zum Ende des letzten Geschäftsjahres wurden Verbindlichkeiten im Fonds abgegrenzt, die zum Ende dieses Geschäftsjahres ganz (per Ende der Abrechnungsperiode wurde keine erfolgsabhängige Vergütung gezahlt) bzw. teilweise (per Ende der Abrechnungsperiode wurde eine erfolgsabhängige Vergütung gezahlt) aufgelöst wurden.

Die hier ausgewiesene erfolgsabhängige Vergütung kann aufgrund des Ertragsausgleichs von den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen Beträgen abweichen.

Der tatsächliche Betrag der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung

PremiumStars Chance 0,00

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

PremiumStars Chance -

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

PremiumStars Chance 2.368.209,97 EUR

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem jeweiligen Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte zu leistenden Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

PremiumStars Chance

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Pauschalvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlüsse, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

AGIF-Allianz Euro Credit SRI Inh. Anteile W 0,27 % p.a.

AGIF-Allianz Global Equ.Growth Inhaber-Ant. W Dis. 0,45 % p.a.

Allianz GIF-Allianz Green Bond Inhaber-Anteile W 0,27 % p.a.

Alma C.I.F.-A.Ei.J.L.Cap Eq Fd Nam.-An.I Cap. 0,90 % p.a.

BAKERSTEEL GBL-Electrum Fund Act. au Port. S Acc. 0,80 % p.a.

BAKERSTEEL GLF.-Precious Met. Inhaber-Anteile D 1,25 % p.a.

BGF-Asian High Yield Bond Fd Act. Nom. A2 Acc. n.v. % p.a.

BNP Paribas Japan Small Cap Act. Nom. Cap. I	0,95 % p.a.
Brown Adv.Fds-Gl.Lead.Sustain. Reg. Acc.Shs C	0,50 % p.a.
DNB Fd-DNB Technology Namens-Anteile IA Cap.	0,75 % p.a.
Eastspring Inv.-Japan Sm.Co.Fd Act.Nom. CJ Acc.	0,88 % p.a.
F.Sent.Inv.GLU.-FSSA Jap.Equ. Reg.Shares VI Acc.	0,80 % p.a.
Focus Fund Growth Equities HI Inhaber-Anteile I	0,85 % p.a.
G.A.M.Fds-Guinness Gl.Energy Reg.Shares E	0,75 % p.a.
Guinness A.M.Fds-G.Sust.Energy Reg.Shs Y Acc.	0,25 % p.a.
InvescoMI S&P 500 ETF Reg.Shares Acc	0,05 % p.a.
InvescoMI S&P500 ESG ETF Reg.Shares USD Acc.	0,09 % p.a.
JPM ICAV-US Res.Enh.Idx Eq.ETF R.S. (ESG) UCITS A.	0,20 % p.a.
LOYS FCP - Premium Dividende Act. Nom.ITN Acc.	0,00 % p.a.
Loys - Loys Global Inhaber-Anteile S	0,16 % p.a.
Lyr.Val.GL Im.Va.Eq.Str. Act. Nom. I Acc.	n.v. % p.a.
MFS Merid.Fds-Euro Credit Fund Act. Nom. I1 Acc.	0,40 % p.a.
MLC GLM.Str.Sanl.GlArt.Int. Reg.Shs I3 Hgd Acc.	0,68 % p.a.
MUP-Konwave Transition Metals Act. Nom. In Acc.	1,20 % p.a.
Man Fds-Man J.CoreAlpha Equ.Reg.Sh. IXX H EO Acc.	0,55 % p.a.
Multip.SICAV-Konwave Sust.G.EF Act. Nom. C Acc.	1,10 % p.a.
NBIF PLC-Neu.Ber.Jpn Eq.E. Reg.Shs I5 UNH Acc.	0,43 % p.a.
Nomura-Corp.Hybrid Bd Fd Reg.Shs F Acc.	0,10 % p.a.
Rob.Cap.Gr-Rob.Glob.Creds Act. Nom. ICH Acc.	0,40 % p.a.
SPDR S&P US Divid.Aristocr.ETF Reg.Shares (Dist)	0,35 % p.a.
SPDR U.S.Divid.Arist.ESG ETF Reg.Shs Dis.	0,35 % p.a.
Schr.Int.Sel.Fd-Gls.FoodWater Act. Nom. A Acc.	1,50 % p.a.
TBF SMART POWER Inhaber-Anteile I	1,10 % p.a.
Uranium Resources Fund Inhaber-Anteile A	1,80 % p.a.
VanEck Space UCITS ETF Reg.Shs Acc.	0,55 % p.a.
WMF(I)-W.Strat.Europ.Equity Fd Reg.Shs Cl.S Acc.	0,70 % p.a.
Xtr.(IE)-S+P 500 Equal Weight Reg.Shares 1C	0,10 % p.a.
Xtrackers II US Treasuries Inhaber-Anteile 1D	0,01 % p.a.
Xtrackers S&P 500 Swap Inhaber-Anteile 1C	0,05 % p.a.

*) Durch Kalkulation mit dem durchschnittlichen NAV können geringfügige Rundungsdifferenzen zur Pauschalvergütung entstanden sein.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge	Bestandsvergütung	EUR	157.165,87
Sonstige Aufwendungen	Advisor Vergütung	EUR	-1.098,43
Transaktionskosten im Geschäftsjahr (inkl. Transaktionskosten im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften (nicht in der E+A-Rechnung enthalten)) gesamt			
PremiumStars Chance			1.737,11 EUR

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Erläuterung der Nettoveränderung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Erläuterung des Verwaltungsvergütungssatzes für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Zum Zeitpunkt des Geschäftsjahresendes und der Jahresabschlusserstellung lagen uns bei den mit n.v. angegebenen Investmentanteilen keine Verwaltungsvergütungssätze vor.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

Angaben zur Transparenz der Förderung von ökologischen oder sozialen Merkmalen und nachhaltigen Investitionen

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Für das Finanzprodukt gelten keine produktspezifischen Ausschlüsse. Als Unternehmen hat AllianzGI unternehmensweite Ausschlüsse definiert, die mit nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen zusammenhängen können.

Angaben zur Mitarbeitervergütung (alle Werte in EUR) der Allianz Global Investors GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten Vergütungszahlen für Mitarbeiter der Allianz Global Investors GmbH gegliedert in fixe und variable Bestandteile sowie nach Geschäftsleitern, Risikoträgern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

AllianzGI GmbH, Vergütung 2023

alle Werte in EUR

tatsächlich gezahlte Vergütung (cash-flow 2023)

Anzahl Mitarbeiter 1.503						
		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Taker	davon mit Kontrollfunktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	170.425.230	5.479.329	1.052.327	2.230.184	383.313	1.813.505
Variable Vergütung	106.522.863	13.791.926	1.192.217	5.567.262	353.388	6.679.060
Gesamtvergütung	276.948.093	19.271.255	2.244.544	7.797.446	736.701	8.492.565

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden.

Festlegung der Vergütung

AllianzGI unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden, wobei ein Mitglied ein Mitarbeitervertreter sein sollte.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter den Anforderungen der OGAW und AIFM-Richtlinie. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch deren Zweigniederlassungen.

Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition des Unternehmens abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung des Unternehmens gebunden, die andere Hälfte wird in von AllianzGI verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg des Unternehmens oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

Leistungsbewertung

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft. Quantitative Indikatoren orientieren sich an messbaren Zielen. Qualitative Indikatoren berücksichtigen hingegen die Verhaltensweise des Mitarbeiters im Hinblick auf die Kernwerte Exzellenz, Leidenschaft, Integrität und Respekt der Verwaltungsgesellschaft. Zu diesen Indikatoren gehört auch die Feststellung, dass es keine wesentlichen Verstöße gegen regulatorische Vorgaben oder Abweichungen von Compliance- und Risikostandards gibt, einschließlich der Politik der AllianzGI zum Management von Nachhaltigkeitsrisiken. Details finden Sie in der Erklärung zur Risikomanagementrichtlinie unter <https://www.allianzgi.com/de/our-firm/esg>.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, orientieren sich quantitative Indikatoren an einer nachhaltigen Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an der Benchmark des Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen Zeitraum von einem Jahr sowie von drei Jahren.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner von der Kontrollfunktion überwachten Bereiche gekoppelt.

Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisation Diagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofil beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleitung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

Risikovermeidung

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über die eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für das Unternehmen reduziert oder komplett gestrichen werden.

Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

PremiumStars Chance

Frankfurt am Main, den 2. April 2025

Allianz Global Investors GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens PremiumStars Chance – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 19. Dezember 2023 bis zum 18. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 18. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 19. Dezember 2023 bis zum 18. Dezember 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Allianz Global Investors GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser

Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich

Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen

falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese

Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder

Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 2. April 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter

ppa. Stefan Gass

Wirtschaftsprüferin

Wirtschaftsprüfer

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Wertentwicklung des Fonds

		Fonds	Vergleichsindex
		80% MSCI World Total Return Net + 20% J.P. MORGAN Global Government Bond (GBI) (in EUR)	
		%	%
1 Jahr	18.12.2023 - 18.12.2024	20,29	20,73
2 Jahre	16.12.2022 - 18.12.2024	25,99	38,29
3 Jahre	17.12.2021 - 18.12.2024	11,70	23,83
4 Jahre	18.12.2020 - 18.12.2024	25,81	53,28
5 Jahre	18.12.2019 - 18.12.2024	42,84	60,88
10 Jahre	18.12.2014 - 18.12.2024	129,58	153,21

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagensegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird.
Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt). Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst)

Die Verwahrstelle hat die Verwahrungsaufgaben generell auf die nachfolgend aufgeführten Unternehmen (Unterverwahrer) übertragen. Die Unterverwahrer werden dabei entweder als Zwischenverwahrer, Unterverwahrer oder Zentralverwahrer tätig, wobei sich die Angaben jeweils auf Vermögensgegenstände in den nachfolgend genannten Ländern bzw. Märkten beziehen:

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Ägypten	Citibank N.A.
Albanien	Raiffeisen Bank sh.a.
Argentinien	Citibank N.A.
Australien	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Ltd.
Bahrain	HSBC Bank Middle East Limited
Bangladesch	Standard Chartered Bank
Belgien	BNP Paribas Securities Services, S.C.A.
Benin	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Bermuda	HSBC Bank Bermuda Limited
Bosnien und Herzegowina	UniCredit Bank d.d.
Botswana	Standard Chartered Bank Botswana Limited
Brasilien	Citibank N.A.
Bulgarien	Citibank Europe plc, Zweigniederlassung Bulgarien UniCredit Bulbank AD
Burkina Faso	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Chile	Banco de Chile
China – A-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank Corporation
China – B-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank Corporation
China - Shanghai -Hong Kong Stock Connect	Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Citibank N.A.
Costa Rica	Banco BCT S.A.
Dänemark	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Kopenhagen)
Deutschland	Deutsche Bank AG State Street Bank International GmbH
Elfenbeinküste	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Estland	AS SEB Pank
Eswatini (vorher Swasiland)	Standard Bank Eswatini Limited
Finnland	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Helsinki)
Frankreich	BNP Paribas Securities Services, S.C.A.
Ghana	Standard Chartered Bank Ghana Plc
Griechenland	BNP Paribas Securities Services S.C.A.
Großbritannien	State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Großbritannien
Guinea-Bissau	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Hongkong	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Indien	Deutsche Bank AG Citibank N.A.
Indonesien	Deutsche Bank AG
Irland	State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Grossbritannien

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Island	Landsbankinn hf.
Israel	Bank Hapoalim B.M.
Italien	Intesa Sanpaolo S.p.A.
Japan	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Mizuho Bank, Limited
Jordanien	Standard Chartered Bank, Zweigniederlassung Shmeissani
Kanada	State Street Trust Company Canada
Kasachstan	JSC Citibank Kasachstan
Katar	HSBC Bank Middle East Limited
Kenia	Standard Chartered Bank Kenya Limited
Kolumbien	Cititrust Colombia, S.A. Sociedad Fiduciaria
Kroatien	Privredna Banka Zagreb d.d. Zagrebacka Banka d.d.
Kuwait	HSBC Bank Middle East Limited
Lettland	AS SEB banka
Litauen	AB SEB bankas
Malawi	Standard Bank PLC
Malaysia	Standard Chartered Bank (Malaysia) Berhad
Mali	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Marokko	Citibank Maghreb S.A.
Mauritius	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Mexiko	Banco Nacional de México S.A.
Namibia	Standard Bank Namibia Limited
Neuseeland	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Niederlande	BNP Paribas Securities Services, S.C.A.
Niger	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Nigeria	Stanbic IBTC Bank Plc.
Norwegen	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Oslo)
Oman	HSBC Bank Oman S.A.O.G.
Österreich	UniCredit Bank Austria AG Deutsche Bank AG
Pakistan	Deutsche Bank AG
Panama	Citibank N.A.
Peru	Citibank del Perú S.A.
Philippinen	Standard Chartered Bank
Polen	Bank Handlowy w Warszawie S.A.
Portugal	Deutsche Bank AG, Niederlande
Republik Georgien	JSC Bank of Georgia
Republik Korea	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Deutsche Bank AG
Republik Srpska	UniCredit Bank d.d.
Rumänien	Citibank Europe plc, Dublin, Zweigniederlassung Rumänien
Russland	AO Citibank
Sambia	Standard Chartered Bank Zambia Plc.

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Saudi-Arabien	HSBC Saudi Arabia Saudi British Bank
Schweden	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)
Schweiz	UBS Switzerland AG Credit Suisse (Switzerland) Limited
Senegal	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Serbien	UniCredit Bank Serbia JSC
Simbabwe	Stanbic Bank Zimbabwe Limited
Singapur	Citibank N.A.
Slowakische Republik	UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Slowenien	UniCredit Banka Slovenija d.d.
Spanien	Deutsche Bank S.A.E.
Sri Lanka	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Südafrika	Standard Bank of South Africa Limited FirstRand Bank Limited
Taiwan - R.O.C.	Standard Chartered Bank (Taiwan) Limited
Tansania	Standard Chartered Bank (Tanzania) Limited
Thailand	Standard Chartered Bank (Thai) Public Company Limited
Togo	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Tschechische Republik	Československá obchodní banka, a.s. UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Tunesien	Union Internationale de Banques
Türkei	Citibank A.Ş.
Uganda	Standard Chartered Bank Uganda Limited
Ukraine	JSC Citibank
Ungarn	UniCredit Bank Hungary Zrt. Citibank Europe plc Magyarországi Fióktelepe
Uruguay	Banco Itaú Uruguay S.A.
Vereinigte Arabische Emirate - Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - DFM	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - Dubai International Financial Center (DIFC)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Staaten	State Street Bank and Trust Company
Vietnam	HSBC Bank (Vietnam) Limited
Zypern	BNP Paribas Securities Services, S.C.A., Griechenland

Weitergehende Informationen über den Fonds finden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt.

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Ihre Partner

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42-44
60323 Frankfurt am Main
Kundenservice Hof
Telefon: 09281-72 20
Telefax: 09281-72 24 61 15
09281-72 24 61 16
E-Mail: info@allianzgi.de

Gezeichnetes und eingezahltes
Kapital:
49,9 Mio. Euro
Stand: 31.12.2023

Gesellschafter

Allianz Asset Management GmbH
München

Aufsichtsrat

Tobias C. Pross
Mitglied der Geschäftsführung
der Allianz Global Investors Holdings GmbH
CEO Allianz Global Investors
München (Vorsitzender)

Klaus-Dieter Herberg
Allianz Networks Germany
Allianz Global Investors GmbH
München

Giacomo Campora
CEO Allianz Bank
Financial Advisers S.p.A.
Mailand
(stellvertretender Vorsitzender)

Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor und Mitglied des Präsidiums
Institut der deutschen Wirtschaft
Köln

Laure Poussin
Head of Enterprise Project Portfolio
Management Office
Allianz Global Investors GmbH French Branch
3 boulevard des Italiens
75118 Paris Cédex, France

Dr. Kay Müller
Chair Board of Management & COO
Allianz Asset Management
Seidlstr. 24 -24a
80335 München

Geschäftsführung

Alexandra Auer (Vorsitzende)
Dr. Thomas Schindler
Ingo Mainert
Dr. Robert Schmidt
Petra Trautschold
Birte Trenkner

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Strasse 59
80333 München
Eigenkapital der State Street Bank
International GmbH: EUR 109,4 Mio.
Stand: 31.12.2023

Besondere Orderannahmestellen

Fondsdepot Bank GmbH
Windmühlenweg 12
95030 Hof

State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle/n innerhalb der Europäischen Union (EU-weit)

Die in Artikel 92 der OGAW-Richtlinie
beschriebenen Maßnahmen bzw. zu
erbringende Tätigkeiten sowie alle
diesbezüglichen Informationen
sind unter
[https://regulatory.allianzgi.com/en/
facilities-services](https://regulatory.allianzgi.com/en/facilities-services) verfügbar. Die State
Street Bank International GmbH ist für
die Bearbeitung von Anteilkauf- und
Anteilrücknahmeaufträgen sowie
für die Ausführung der
entsprechenden Zahlungen an die/
von den Anteilhaber/n, einschließlich
der Kauf- und Rücknahmeerlöse,
verantwortlich. Informationen oder
Zahlungen können über die folgende
Adresse angefordert werden:

State Street Bank International
GmbH
Brienner Straße 59
80333 München

Der Nettoinventarwert der Anteile
sowie die Zeichnungs- und
Rücknahmepreise der Anteile sind
unter
[https://regulatory.allianzgi.com/en/
facilities-services](https://regulatory.allianzgi.com/en/facilities-services) und bei jeder
anderen Quelle, die die
Verwaltungsgesellschaft
hierfür geeignet hält, erhältlich.

Bestellung des inländischen Vertreters gegenüber den Abgabebehörden in der Republik Österreich

Gegenüber den Abgabebehörden ist
als inländischer Vertreter zum
Nachweis der ausschüttungsgleichen
Erträge im Sinne von § 186 Abs. 2 Z. 2
InvFG das folgende Kreditinstitut
bestellt:

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs
GmbH
Renngasse 1/Freyung
AT-1010 Wien

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand: 18. Dezember 2024

Sie erreichen uns auch über Internet:
<https://de.allianzgi.com>

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Hinweis für Anleger in der Republik Österreich

Der öffentliche Vertrieb der Anteile des Fonds PremiumStars Chance in der Republik Österreich wurde bei der Finanzmarktaufsicht (Wien) gemäß § 140 InvFG angezeigt.

Dem Investor wird empfohlen, sich vor dem Kauf von Anteilen des Fonds zu vergewissern, ob für die jeweilige Anteilklasse die steuerlich notwendigen Ertragsdaten über die Österreichische Kontrollbank AG veröffentlicht werden.

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstraße 42–44
60323 Frankfurt am Main
info@allianzgi.de
<https://de.allianzgi.com>